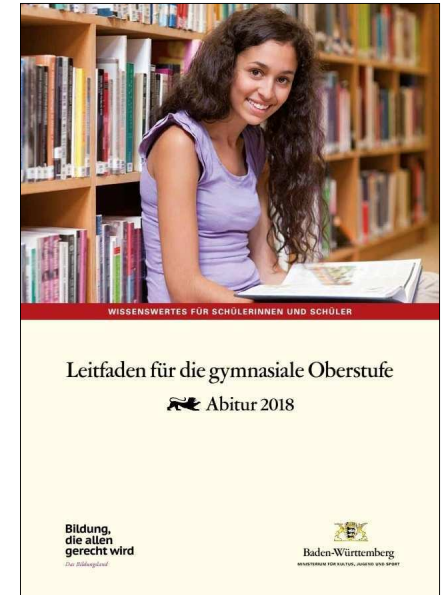




Infoabend zur Kursstufe **Abitur 2018**

Don't panic!

Alle Infos finden Sie
zum Nachlesen
auch im Leitfaden.



- 1. Sicherheitsbelehrung**
- 2. Fächer und Kurse**
- 3. Kurswahlen**
- 4. Leistungsmessung und Notengebung**
- 5. Abiturprüfung**
- 6. Gesamtqualifikation**
- 7. Termine**

- 1. Sicherheitsbelehrung**
2. Fächer und Kurse
3. Kurswahlen
4. Leistungsmessung und Notengebung
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Termine

Ziele des Gymnasiums

Das Gymnasium vermittelt Schülern mit entsprechenden Begabungen und Bildungsabsichten eine breite und vertiefte Allgemeinbildung, die zur Studierfähigkeit führt.

Es fördert insbesondere die Fähigkeiten,

- theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen,
- schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen,
- sowie vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen, zu ordnen und verständlich vortragen und darstellen zu können.

Aus dem Schulgesetz für Baden-Württemberg, § 8 Gymnasium

Wiederholen?

Die 4 Kurshalbjahre bilden eine pädagogische Einheit

- keine Versetzung
- keine Wiederholung einzelner Kurse

Die Jahrgangsstufe 1 kann einmal wiederholt werden, wenn nicht bereits die vorangehende Klasse wiederholt worden ist.

Scheitern?

- Nichtzulassung zum schriftlichen Abitur
- Nichtzulassung zum mündlichen Abitur

Fachhochschulreife

Alternative zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

- **schulischer Teil**
 - gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinander folgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2)
- **beruflicher Teil:**
 - abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung
 - ein einjähriges qualifizierendes Berufspraktikum
 - FSJ, FÖJ, BfD...

1. Sicherheitsbelehrung
2. Fächer und Kurse
3. Kurswahlen
4. Leistungsmessung und Notengebung
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Termine

Begrifflichkeiten

- Kurse
- Kernfächer
- belegpflichtige Fächer
- anrechnungspflichtige Fächer
- Wahlbereich
- besondere Lernleistungen
- Tutoren
- Oberstufenberater

Kernfächer

Fünf vierstündige Kurse (über alle vier Halbjahre)

1. Deutsch
2. Mathematik
3. eine Fremdsprache
4. weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft
5. ein Fach des Pflichtbereichs:
weitere Naturwissenschaft, weitere Fremdsprache, Musik,
BK, Geschichte, Geographie, GK, Religion, Ethik, Sport

Zweistündige belegpflichtige Fächer

Belegung von je vier Halbjahren (falls nicht bereits als vierstündige Kurse belegt)

- Bildende Kunst oder Musik
- Geschichte
- Geographie und Gemeinschaftskunde (je 2 Halbjahre)
- Religionslehre oder Ethik
- zwei Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Sport (sofern nicht aus gesundheitlichen Gründen befreit)

Fächer des Wahlbereichs

- Informatik (2 oder 4 Halbjahre)
- Mathe Plus (2 oder 4 Halbjahre)
- Literatur und Theater (2 oder 4 Halbjahre)
- Philosophie (11.1 und 11.2)
- Psychologie (12.1 und 12.2)

Alle Kurse des Wahlbereichs sind zweistündig.

Besondere Lernleistungen

Seminarkurs

- dreistündiger Kurs in 11.1 und 11.2
- fächerübergreifend
- hohes Maß an eigenständigem Arbeiten
- kann als Ersatz für das mündliche Prüfungsfach im Abitur abgerechnet werden

Wettbewerb oder Schülerstudium

- Schulleitung entscheidet über Anerkennung
- oberstufen- und abiturgerechtes Niveau
- studienvorbereitende Arbeitsweisen
- Vergleichbarkeit mit Seminarkurs

1. Sicherheitsbelehrung
2. Fächer und Kurse
- 3. Kurswahlen**
4. Leistungsmessung und Notengebung
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Termine

Verbindlichkeit der Kurswahl

- Gewählt werden Fächer, nicht Lehrer.
- Über die Einrichtung von Kursen entscheidet die Schulleitung im Rahmen der vorhandenen Ressourcen.
- Umwahl?
 - Nur in besonders begründeten Ausnahmefällen zu Beginn der Jahrgangsstufen innerhalb von zwei Wochen nach Unterrichtsbeginn auf schriftlichen Antrag.
 - Nur im Rahmen der organisatorischen und stundenplantechnischen Möglichkeiten.
 - Die Entscheidung hierüber trifft die Schulleitung.

Kursanzahl und Wochenstunden

1. 20 vierstündige Kurse (5 Fächer, je 4 Halbjahre)
2. mindestens 20 zweistündige Kurse (Pflicht- und Wahlbereich)
3. im Durchschnitt mindestens 32 Wochenstunden pro Halbjahr
4. ggf. ergänzend AGs
 - Wochenstunden zählen,
 - Pflicht zur aktiven Teilnahme und Anwesenheit
5. Achtung Hohlstunden: all-you-can-eat-Syndrom

Beispiel 1: D – M – E – SPA - PHY, 32 Stunden

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Physik		Geschichte	Spanisch	Physik
2	Physik		Geschichte	Spanisch	Physik
3	Deutsch	Mathematik	Deutsch		Englisch
4	Deutsch	Mathematik	Mathematik		Englisch
5	Geographie		Englisch		Deutsch
6	Geographie		Englisch		Mathematik
7					
8	Sport	Spanisch		Religion	Biologie
9	Sport	Spanisch		Religion	Biologie
10				Musik	
11				Musik	

Kernfächer – weitere Fächer

Beispiel 2: D – M – E – CH – PHY, 35 Stunden

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Physik	Chemie	Geschichte	BK	Physik
2	Physik	Chemie	Geschichte	BK	Physik
3	Deutsch	Mathematik	Deutsch		Englisch
4	Deutsch	Mathematik	Mathematik		Englisch
5	Geographie		Englisch	Chemie	Deutsch
6	Geographie		Englisch	Chemie	Mathematik
7					
8	Sport			Religion	Biologie
9	Sport			Religion	Biologie
10					Seminarkurs
11					Seminarkurs

Kernfächer – weitere Fächer

Spezielle Regelungen für Sport

Wer aus gesundheitlichen Gründen vom Sportunterricht befreit ist,

- muss Ersatzkurse für die fehlenden Kurse in Sport belegen
- kann Sport nicht als Prüfungsfach wählen (dies gilt auch für das Kernfach)

Bei längeren Ausfällen durch Verletzungen und minimaler Kursanzahl kann es zu Problemen kommen.

1. Sicherheitsbelehrung
2. Fächer und Kurse
3. Kurswahlen
4. Leistungsmessung und Notengebung
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Termine

Bewertung durch Notenpunkte

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend		mangelhaft			un ge nü ge nd	

Unterkurse!

- Kurse mit 0 Punkten gelten als nicht belegt
- Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als Unterkurse bezeichnet
- Obergrenze: 20% der anrechnungspflichtigen Kurse, sonst keine Zulassung zum Abitur

Leistungsnachweise

Klausuren

- vierstündige Kurse: mindestens 2 pro Halbjahr (12.2: mindestens 1)
- zweistündige Kurse: mindestens 1 pro Halbjahr
- Sonderfall Sport (siehe Leitfaden, S. 8)
- verbindlicher Klausurenplan

GFS

- Verpflichtung zu mindestens 3 „Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen“ (GFS) im Verlauf der Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern (4. GFS auf Wunsch des Schülers möglich)
- Wertung wie eine Klausur
- Tipp: möglichst bald erledigen (11.1 und 11.2)

Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über die in den einzelnen Kursen erbrachten Leistungen (wichtig für Bewerbungen, etwa für Duales Studium)
- Kopfnoten (Verhalten und Mitarbeit) nur in 11.1 und 11.2
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und in der Abiturprüfung

1. Sicherheitsbelehrung
2. Fächer und Kurse
3. Kurswahlen
4. Leistungsmessung und Notengebung
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Termine

Abdeckung der Aufgabenfelder

In der Abiturprüfung müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt werden:

Aufgabenfeld	Fächer
I. sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen Bildende Kunst, Musik
II. gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Gemeinschaftskunde, Geographie, Religionslehre, Ethik
III. mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik Physik, Chemie, Biologie
Ohne Zuordnung	Sport

Schriftliche und mündliche Abiturprüfungen

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in fünf Fächern geprüft.

Es gibt:

- vier schriftliche Prüfungsfächer (Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt)
- ein mündliches Prüfungsfach (kann ggf. durch eine besondere Lernleistung ersetzt werden)

Schriftliche Abiturprüfung

Von den fünf Kernfächern werden vier geprüft:

1. Deutsch
2. Mathematik
3. Fremdsprache
4. ein weiteres Kernfach

Die Wahl des 3. und 4. Prüfungsfachs erfolgt zu Beginn des 3. Halbjahres (12.1).

Mündliche Abiturprüfung

- Erstreckt sich auf das mündliche Prüfungsfach (Präsentationsprüfung):
 - 10 Minuten Präsentation
 - 10 Minuten Kolloquium
- evtl. weitere Fächer der schriftlichen Prüfung (nach Wahl des Schülers bzw. des Prüfungsvorsitzenden)

Sonderregelungen 1

- Die schriftlichen Prüfungen der Fächer Bildende Kunst, Musik und Sport bestehen jeweils aus einem schriftlichen und einem fachpraktischen Teil.
- Die mündlichen Prüfungen in diesen Fächern können ebenfalls fachpraktische Elemente enthalten.
- Die schriftlichen Prüfungen in den modernen Fremdsprachen bestehen aus einem schriftlichen Teil und einer Kommunikationsprüfung.

Sonderregelungen 2

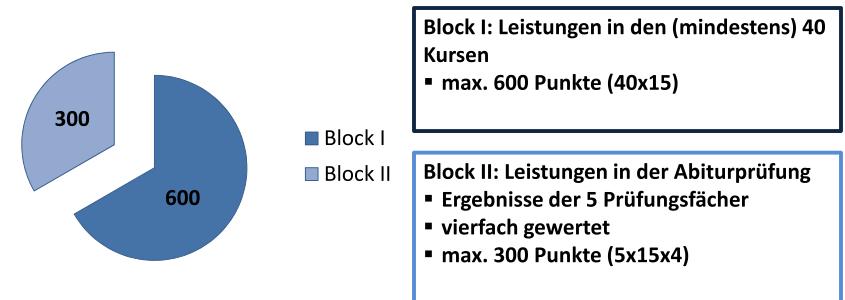
Religionslehre oder Ethik kann als mündliches Prüfungsfach nur wählen, wer

- das entsprechende Fach (in Religion der gleichen Konfession) in der gesamten Kursstufe (alle vier Halbjahre) besucht hat,
- das Fach auch in der vorhergehenden Klasse 10 besucht hat oder in einer Prüfung im 1. Halbjahr (11.1) entsprechende Kenntnisse nachgewiesen hat.

1. Sicherheitsbelehrung
2. Fächer und Kurse
3. Kurswahlen
4. Leistungsmessung und Notengebung
5. Abiturprüfung
- 6. Gesamtqualifikation**
7. Termine

Gesamtqualifikation - Abiturnote

- Die Gesamtqualifikation wird aus 2 Blöcken ermittelt.
- In der Summe sind maximal 900 Punkte erreichbar.



Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote (Abi-Schnitt) umgerechnet. Beispiel: 652 Punkte ergeben die Note 2,0 (vgl. Leitfaden, S. 13).

Mindestqualifikation

Block I

- in keinem belegungspflichtigen Kurs 0 Punkte
- höchstens 20% der angerechneten Kurse mit weniger als 5 Punkten (bei 40 Kursen also max. 8, ab 45 Kursen max. 9)
- Minimum: 200 Punkte

Block II

- in 3 der 5 Prüfungsfächer jeweils mindestens 5 Punkte (ergibt bei vierfacher Wertung 20 Punkte)
- Minimum: 100 Punkte (bei vierfacher Wertung)

Punktausgleich zwischen den zwei Blöcken ist nicht möglich.

Block I: Anrechnungspflichtige Kurse

Alle Kernfächer

- 20 Kurse in den Kernfächern – 4 x 5 Kernfachkursnoten

Soweit nicht schon als Kernfach eingebracht:

- vier Kurse Geschichte
- zwei Kurse Geographie
- zwei Kurse Gemeinschaftskunde
- vier Kurse Naturwissenschaft 1
- vier Kurse Naturwissenschaft 2
- zwei der Kurse aus einem der Fächer Musik oder BK

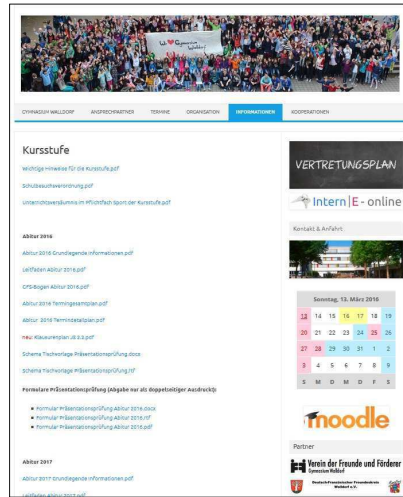
1. Sicherheitsbelehrung
2. Fächer und Kurse
3. Kurswahlen
4. Leistungsmessung und Notengebung
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
- 7. Termine**

Terminübersicht

- 13. und 20. April 2016: Kursvorstellung durch Lehrer
- 27. April 2016: Infos zu den Kursen durch Schüler (ohne Lehrer)
- 07.-10. Juni 2016: Kurswahlen
- bis Ende Juni 2016: ggf. Umwahlen, falls Kurse nicht zustande kommen
- Freitag, 09. September 2016: Stundenpläne abholen (vor dem Sekretariat)
- September 2017: Wahl der vier schriftlichen Prüfungsfächer
- Februar 2018: Wahl des mündlichen Prüfungsfaches
- danach (genaue Termine stehen noch nicht fest)
 - fachpraktische Prüfungen (BK, Musik, Sport)
 - schriftliche Abiturprüfungen
 - Juni 2018: mündliche Abiturprüfungen

Weitere Informationen

Website des Gymnasiums unter [Informationen -> Kursstufe](#)
Hier wird auch diese Präsentation eingestellt.



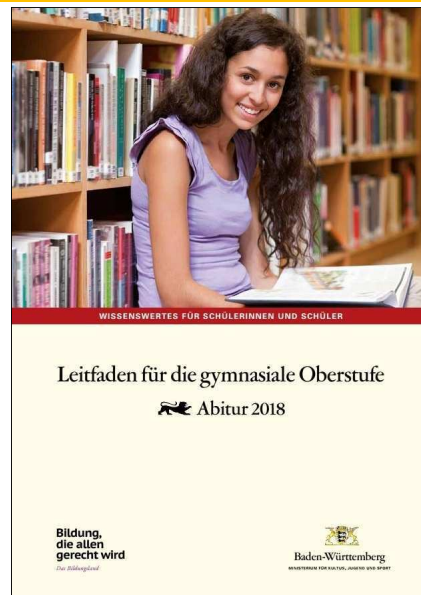
Weitere Informationen

Website des Kultusministeriums (für genaue Abitur-Termine)



Weitere Informationen

„Leitfaden“ – wird im Anschluss ausgeteilt



Weitere Informationen

- Jetzt direkt im Frageteil
- Oberstufenberater für den Abiturjahrgang 2018:
OStR Wolfgang Franz: franz@gymnasium-walldorf.de